

## Methodentraining Fit fürs Homeschooling

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler im Homeschooling,

du bist wieder zu Hause und setzt dich alleine ohne deinen Lehrer oder deine Lehrerin und deine Mitschüler mit Mathe, Deutsch, Englisch und co. auseinander. Damit du in Zukunft gleich beim Bearbeiten der Aufgaben den Überblick behältst, aus deinen eigenen Fehlern lernst und somit größere Lernfortschritte erzielst, gibt es hier in den nächsten Wochen ein paar Trainingsaufgaben, die dich fit fürs Homeschooling machen. Netter Nebeneffekt ist, dass die Trainingsaufgaben dir nicht nur im Homeschooling weiter helfen, sondern auch im regulären Schulalltag. Und los geht's mit dem ersten Thema:

### Genaueres Vergleichen

Im Homeschooling bekommst du oft die Lösung zu den Aufgaben, die du alleine erledigt hast. Wie du mit den Lösungen und mit deinen Ergebnissen richtig umgehst erfährst du jetzt.

Warum muss ich denn meine Ergebnisse mit Lösungen vergleichen, fragst du dich. Es ist wichtig für dich, zu wissen, was du richtig gemacht hast. Darüber kannst du dich freuen und mit Freude bleibst du motiviert und hast damit mehr Spaß am Lernen. Das ist doch cool!

Es ist aber genauso wichtig zu wissen, was du falsch gemacht hast. Damit du aus deinen Fehlern lernen kannst.

Außerdem kannst du mit dem Vergleichen überprüfen, ob du mit deinem Gefühl beim Bearbeiten der Aufgabe richtig lagst. Du weißt, nicht genau, was damit gemeint ist? Hier ein Beispiel: Du rechnest mehrer Aufgaben in Mathe und hast das Gefühl, dass die Aufgaben richtig leicht sind. Beim Vergleichen merkst du, dass hinter den Aufgaben doch mehr gesteckt hat und du einige Fehler gemacht hast. Also lagst du mit deinem Gefühl nicht richtig.

Je häufiger du deine Ergebnisse mit Lösungen vergleichst und immer mehr ein Gespür für die Aufgaben bekommst, desto mehr freut es dich, wenn dein Gefühl bestätigt wird und du bist motiviert, die nächsten Aufgaben zu erledigen.

Gibt es schon Dinge, die ich beim Bearbeiten von Aufgaben beachten muss, damit das Vergleichen später gut klapp? Na klar! Da gibt es einiges.

1. Schreibe leserlich also sauber, sonst kannst du deine Ergebnisse nicht erkennen und hast keine Chance zum Vergleichen.
2. Lasse nach deinen Ergebnissen und zwischen den Aufgaben ausreichend Platz. Zum einen ist es übersichtlicher zudem hast du später Platz, wo du eventuelle Korrekturen hinschreiben kannst.
3. Verweise zur Aufgabenstellung. Schreibe auf zu welcher Aufgabe deine Ergebnisse gehören, zum Beispiel B. S. 125/4 a-d

Wenn du beim Bearbeiten der Aufgaben diese Hinweise berücksichtigst, fällt dir das Vergleichen gleich viel leichter.

Was muss ich jetzt aber genau tun?

1. Nimm dir Zeit! Du musst dich beim Vergleichen gut konzentrieren und es ist wichtig, dass du genau vorgehst, und nicht Husch Husch machst, damit du also die erwünschten Lernfortschritte erreichst. Also nimm dir Zeit zum Vergleichen.
2. Nutze einen grünen Fineliner.
3. Lege die Lösung neben deine Ergebnisse.
4. Lies dir die Aufgabenstellung noch einmal durch, damit du ein Zusammenhang zu der Lösung und deinen Ergebnissen herstellen kannst und schneller nachvollziehen kannst, wenn du einen Fehler gemacht hast. Damit bist du dir auch gleichzeitig sicher, dass du die richtige Aufgabe vergleichst.
5. Schau, ob dein Ergebnis das Gleiche wie die Lösung ist.
6. Hake richtige Ergebnisse mit deinem grünen Fineliner ab.
7. Fehler kennzeichnest du mit einem kleinen f und schreibst das richtige Ergebnis mit grün dahinter oder darunter. Jetzt weißt du auch, warum du ausreichend Platz nach den Aufgaben lassen und nicht alles aneinander quetschen sollst.

Eine Sache ist ganz wichtig. Beim Vergleichen sind alle Stifte vor allem der Killer in der Federtasche. Wenn du falsche Ergebnisse wegkillerst, das richtige Ergebnis dafür hinschreibst und dann noch mit grün abhakst, betrügst du dich nur selbst und hast keine Chance wirkliche Lernfortschritte zu machen und aus deinen Fehlern zu lernen und Freude bringt dir das gewiss auch nicht. Also es wird nur mit dem grünen Fineliner gearbeitet. Für dich und für deine Lehrerinnen und Lehrer ist es wichtig zu sehen, welchen Fehler du gemacht hast, denn nur, wenn du und deine Lehrer wissen, was du Gedacht hast, sind die Fehler eine Chance aus ihnen zu lernen. Solltest du dir deine Ergebnisse später mal wieder anschauen, weißt du trotzdem, was die richtige Lösung ist, weil du sie dahinter geschrieben hast.

Alle Hinweise gleich voll zu berücksichtigen, ist sicher nicht möglich. Aber suche dir doch ein oder zwei heraus, auf die du in dieser Woche besonders achten möchtest. Schritt für Schritt wirst du so fit fürs Homeschooling.